

Unabdingbare Notwendigkeit der Weihe an das Makellose Herz MARIAS zur Rettung unserer Seele und der von anderen



„Wer sich großmütig Meinem Barmherzigen Herzen und dem Unbefleckten Herzen Meiner Mutter weiht, in dem wird das Feuer neu entfacht, wo sonst tödliche Kälte herrscht.“

(JESUS durch den italienischen Priester *Ottavio Michelini*, 14.12.1975)

„Die tägliche Weihe an Mein Makelloses Herz ist wichtig, damit Ich in aller Freiheit durch euch und in eurem Leben wirken kann. Meine Kinder, wer sich in Mein Unbeflecktes Herz flüchtet, wird ein Kind MARIAS und dadurch ein Kind

GOTTES, dem das ewige Heil verheißen ist.“ (Unsere Allerheiligste MUTTER durch *Jean Marc*, Frankreich, 25. März 2000)

Die unbekannte Macht und fürbittende Allmacht MARIAS in kurzen Worten

„Meine Mutter stände über Mir, wenn Ich nicht GOTT wäre.“

„Meine MUTTER muß den Satan besiegen!“

(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*)

„Kommt durch Meine MUTTER zu Mir!

Ich werde euch mit so viel Dankbarkeit an Mein Herz nehmen.“

(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*, 1.3.1967)

„Sie ist der Arm, der Meinem Zorn den Weg versperrt. Sie setzt ihn nur herab, um der Barmherzigkeit den Weg zu öffnen. Ich kann Meine MUTTER nicht bezwingen. Darum war für euch eine MUTTER nötig. Ohne sie, oh Meine Kinder!“ (JESUS durch *Marguerite* Mai 1979)

„Wenn jede Seele, jede Pfarrgemeinde, jedes Land sich Ihrem Unbefleckten Herzen weihen würde, wäre die Welt gerettet!“

(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*, Mai 1979)

„Meine Kinder, Ich gebe euch Kraft.

Ich werde euch immer Kraft geben.“

„Empfangt Meine Gnaden und sagt der ganzen Welt, daß es kein Glück außer durch Mich gibt!“

„Ohne Mich vermögt ihr nichts!“

(Botschaften MARIAS in Medjugorje)

„Je mehr ihr Sie liebt, um so mehr wird Sie euch mit Gnaden überschütten.“

„Ich bin so mächtig, Mir ist alle Macht gegeben.“

„Tut nichts von euch selbst aus!“ „Bedenke alles mit Meiner Mutter!“

„Es gibt nichts Wichtigeres in der ganzen Welt,

als sich von der Mutter GOTTES führen zu lassen.“

(vorstehende Worte an den Verfasser, Medjugorje etwa 2009/209)



„Betet und fastet! Ich wünsche, daß ihr fortwährend euer Gebetsleben vertieft!
Sprecht jeden Morgen das Weihegebet an das Unbefleckte Herz MARIAS.

Sprecht es in der Familie.

Betet jeden Morgen den „Engel des HERRN“,

fünf „Unser Vater“, „Gegrüßet seist Du, MARIA,“ und „Ehre sei dem Vater“ zu Ehren des Heiligsten Leidens von JESUS (Seine fünf Wunden!) und ein sechstes für den Heiligen Vater, den Papst.

Betet danach das Glaubensbekenntnis* und das Gebet zum HEILIGEN GEIST**.

Und wenn es möglich ist, wäre es gut, einen Rosenkranz zu beten.“ (Medjugorje, Januar 1984)

* Mit dem **Glaubensbekenntnis ist die frühere Fassung, das „Credo“** gemeint, welche in ihrer Erhabenheit und vermittelnden Erkenntnis GOTTES wieder in die Glaubenswelt zurück gelangen muß. *Teresa v. Avila* sagte während ihrer Erscheinung bei *Marguerite*, daß sie **tausend Tode** zu sterben bereit wäre, um nur einen einzigen Bestandteiles CREDO zu verteidigen. (14.2.19979)

** MARIA nannte uns **die alte lateinische Fassung**, welcher das Gebet Nr. 241 im GOTTES-LOB der Katholischen Kirche am nächsten kommt. Durch Gisela Maria Probst nannte uns JESUS gleichzeitig aber auch das Gebet unter der Nr. 244 im GOTTES-LOB zum HEILIGEN GEIST.



Hier sind die meisten Botschaften MARIAS durch den Priester *Stefano Gobbi* zusammengestellt, welche auf die **unabdingbare Weihe** an Ihr Makellostes Herz hinweisen. Gleichzeitig sind aber auch dazu gehörige Botschaften über die **nahezu unerkannte Bedeutung MARIAS in unvorstellbarer Größe und Macht** aufgenommen worden, um auch dadurch die Weihe an Sie und ein Leben ganz mit Ihr vereint hervorzuheben.

Oft betreffen die Worte unmittelbar die Priester, doch aus meiner Sicht sind sie ebenso für uns übertragbar, denn soweit ich mich erinnere, sollen wir auch priesterliche Seelen sein, die ganz dem HERRN und Seiner Mutter dienen und sich Ihnen ganz hingeeben haben. Erkennen wir im Licht der Gnade.

„**Dein Leben, Mein Sohn, ist sehr kostbar**, und du darfst davon keinen Augenblick vergeuden.

Daher übe dich darin, stets in Mir zu sein, in Meinem Herzen, immer mit Mir zu wirken, mit Meinem Verstand zu denken, die Dinge mit Meinen Augen zu betrachten,

sie mit Meinen Händen zu greifen, sie mit Meinem Herzen zu lieben. Es gibt Augenblicke, da du dies besonders empfindest, und das geschieht dann, **wenn du im Gebet mit Mir vereint** bist. Dann fühlst du dich als Kind wirklich im Herzen der Mutter, und deine Seele erlebt **Augenblicke paradiesischer Süßigkeit**, die Ich eifrig Meinen bevorzugten Kindern vorbehalten.

Außerhalb des Gebetes kommt dir alles bedrückend und langweilig vor. Und dies ist wiederum ein Vorzug, den Ich dir schenke. Selbst wenn du nicht betest, mußt du **innerlich immer in betender Haltung** verharren, und du wirst es sein, wenn du stets in Mir lebst. Dann wirst du immer in Mir sein, auch wenn du redest, dich unterhältst, einen Ausflug machst und scherzest. Denn du tust alles mit Mir.



So will Ich alle Priester der Marianischen Priesterbewegung haben. Sie müssen **Meine Priester sein!** Ich wiederhole es: Meine Priester!

Von dem Augenblick an, da sie sich Meinem Unbefleckten Herzen geweiht haben, dürfen sie nicht mehr sich selbst hören.

Ihr Leben, ihre Seele, ihre Intelligenz, ihr Herz, das Gute, auch das Böse, das sie getan haben und ihre gegenwärtigen Fehler - **alles ist Mein, alles gehört Mir.** Mein Unbeflecktes Herz ist ein **Herd reinsten Feuers, alles verbrennt es**, alles verzehrt es, alles gestaltet es um. (...)



Vor allem müssen Meine Priester **rein sein, sehr rein!** Ich selber werde sie mit Meinem Unbefleckten Mantel bedecken und aus ihnen **neue Menschen bilden**, unbescholtene und unbefleckte Priester.

Denen, die gefallen sind, werde Ich eine neue Reinheit verleihen. Ich werde sie zu einer zweiten, noch schöneren Unschuld des Schmerzes und der Liebe berufen. Ich will, daß die Bewegung Meiner Priester es sei, die der Welt den **Geist der Reinheit** wieder bringt, denn nur so wird Mein Sohn JESUS wieder **König der Herzen und der Seelen** werden.

Seht, Meine geliebten Priester, was es bedeutet, Mir geweiht zu sein. Es bedeutet, für Mich zu leben und so wie Ich zu fühlen.

Es bedeutet, gemeinsam mit Mir für den großen Augenblick, der euer harret, zu lieben und zu leiden." 24. August 1973

„Mein Sohn, in dir hat sich die große und entscheidende **Bedeutung deiner Weihe** an Mich vollzogen. Diesen Weiheakt habe Ich ernst genommen, und er bewirkt, **dein ganzes Leben auch tatsächlich zu ändern und umzuwandeln.**

Durch den Weiheakt hast du dein ganzes Leben in Meine Hände gelegt.
Nun gehört es Mir. Es ist Mein Eigentum.



Ich habe es in Besitz genommen und werde es allmählich **nach Meinem Willen umwandeln.** Ganz sanft werde Ich dich **zu jener Vollkommenheit führen,** die Meinem Herzen gefällt. Nach und nach werde Ich dich **Meinem Sohn JESUS ganz ähnlich** machen.

Ich werde dir **eine neue Art, die Dinge zu betrachten, verleihen.** Du wirst mit Meinen eigenen Augen sehen. Es wird dich alles, was der Welt eigen ist, nicht mehr interessieren können. Vielmehr wird es in dir so etwas wie einen tiefen Schmerz zurücklassen. Du wirst über diese Dinge sagen: **wie eitel sind sie doch, wie nutzlos!** Und dennoch, wie viele deiner Mitbrüder lassen sich durch sie führen und beherrschen! Sie sehen nach der Art der Welt.“

20. Oktober 1973

„Unter euch soll es keinen Führer geben. Ich selber werde **eure Heerführerin** sein. Ihr sollt alle Brüder sein, indem ihr einander liebt, versteht und helft.

Es ist einzig und allein notwendig, daß ihr euch durch Mich bilden laßt. Dafür muß sich jeder Meinem Unbefleckten Herzen aufopfern und weihen, sich ganz Mir anvertrauen,

wie sich JESUS ganz Mir anvertraut hat. Dann **werde Ich für alles sorgen.** Ich werde ihnen eine **große Liebe zum Papst** und zu der mit ihm verbundenen Kirche schenken. Ich werde sie zum heldenhaften **Zeugnis für das Evangelium** erziehen, was einige unter ihnen bis zum Blutvergießen führen wird. Und wenn der Augenblick gekommen ist, dann wird die Bewegung an das Tageslicht treten, um **offen gegen die Schar zu kämpfen,** die sich der Teufel, Mein ständiger Gegner, unter den Priestern heranzubilden versucht.

(. ..)" 16. Juli 1973



„Warum bist du beunruhigt? Warum bist du in Sorge?

Mir geweiht sein bedeutet, sich auf Mich zu verlassen, sich von Mir leiten zu lassen, wie ein Kind sich von der Mutter führen läßt.

Daher mußst du dich daran gewöhnen, anders zu denken, anders zu handeln. Es ist nicht deine Aufgabe, nachzudenken, was dir am besten dient. **Mach keine Pläne.** Gestalte nicht den morgigen Tag.“ 21. Juli 1973



„ ... Nun will Ich **euch für die kommenden schweren Zeiten Mein Unbeflecktes Herz als euren einzigen Zufluchtsort** anbieten. Jeden Tag werden **eure Leiden** zunehmen. Die gegenwärtige Krise in Meiner Kirche wird sich bis zur **offenen Rebellion** vor allem seitens vieler Meiner Söhne, die am Priestertum Meines Sohnes JESUS teilhaben, ausweiten.

Die Dunkelheit, die sich schon so sehr verdichtet, wird zur tiefen Nacht in der Welt werden. (...)

Jetzt ist die Stunde, da Ich über alle Meine Söhne die Barmherzigkeit Meines Herzens ausgießen werde, um sie durch Meine Mütterliche Liebe zu retten, die immer versteht, hilft und verzeiht.

Meine vielgeliebten Priester, **Ich selbst will durch euch wirken**. Um dies zu können, müßt ihr **für Mich voll und ganz verfügbar** sein.

Ich kann um so mehr in euch wirken, je mehr ihr auf Mein liebevolles, Mütterliches Handeln eingeht. Das geschieht durch eure Weihe an Mein Unbeflecktes Herz.



Dies ist das einzige, was ihr tun müßt, um Meiner Priesterbewegung anzugehören. Meine Söhne, macht und **erneuert oft diese eure Weihe! Vor allem lebt sie!**

Wie viel Trost schenkt ihr Meinem schmerzreichen Herzen, wenn ihr bei euren Treffen, in der Konzelebration vereint, alle **gemeinsam den Weiheakt an Mein Unbeflecktes Herz** erneuert! **Wenn ihr eure Weihe auch lebt**, wird **euer Leben tatsächlich verwandelt**. Ich werde euch daran gewöhnen, in Meiner Art zu sehen, zu hören, zu beten und zu lieben.

Ich werde euch von Meinem Geist mitteilen und euch immer kleiner, einfacher und demütiger machen.

Ich werde euch so weit bringen, daß ihr **immer und allein auf GOTT vertraut**. Je mehr der Zweifel und die Verneinung wachsen, desto mehr werdet ihr im HERRN eure Sicherheit finden und dafür Zeugnis geben.

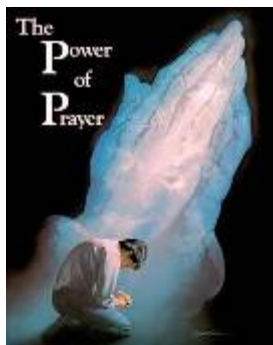
Ich schenke euch eine große Liebe zur Kirche. Sie macht heute Zeiten großer Leiden durch, denn sie wird von vielen ihrer Kinder immer weniger geliebt. Viele wollen sie nur durch Kritik erneuern und reinigen. Sie greifen heftig ihre Institution an. **Ohne Liebe aber gibt es keine Erneuerung und Läuterung!**

Ich will von euch eine **tiefe kindliche Liebe zum Heiligen Vater**. Die Mutter wird euch anleiten, sein Kreuz mitzutragen und seine Leiden zu teilen. Wo sind heute die Priester, die dem obersten Hirten der Kirche zur Seite stehen? Er ist Mein erster Sohn, den Ich mit besonderer Zärtlichkeit liebe. Ihr, Meinem Unbefleckten Herzen geweihte Priester, sollt **dem Herzen des Papstes am nächsten stehen. Betet für ihn! Leidet mit ihm! Seid immer mit ihm! Hört ihn an und haltet euch an seine Weisungen**. Verbreitet seine unbeachtet gelassene Lehre....“



„Meine lieben Söhne, heute gedenkt ihr Meiner Erscheinung auf der Erde in der armseligen *Cova da Iria* in *Fatima*.

Ich bin vom Himmel gekommen, um von euch die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz zu erbitten.



Was Ich damals verlangt habe, geht nun durch euch, die ihr Meiner Bewegung angehört, in Erfüllung.

Ihr weiht euch Meinem Unbefleckten Herzen und führt auch die euch anvertrauten Menschen zu dieser von Mir gewollten Weihe.

Seit jenem Tag ist viel Zeit vergangen. Es sind bereits 59 Jahre. Es hat einen **Zweiten Weltkrieg** gegeben, der **von Mir vorausgesagt** worden war als eine von GOTT zugelassene Geißel für eine Menschheit, die sich leider nicht gebessert hat. Und nun ist die Zeit gekommen, da sich der rote Drache, der gottlose Marxismus, auf der ganzen Welt ausgebreitet hat. Er richtet immer größere Verheerungen unter den Menschen an. Es gelingt ihm in der Tat, **ein Drittel der Sterne des Himmels zu verführen** und herab zu stürzen.

Diese Sterne am Firmament der Kirche sind die Hirten, seid ihr, Meine armen Priestersöhne.

Hat es denn nicht auch der Stellvertreter Meines Sohnes bestätigt, daß heute seine besten Freunde, seine Tischgefährten, die Priester und Ordensleute, **Verrat üben** und sich gegen die Kirche stellen? Jetzt ist also die Stunde gekommen, in der ihr **den starker Rettungsanker ergreifen** müßt, den der Himmlische VATER euch gibt. Nur so werdet ihr den Verführungskünsten des Bösen widerstehen und euch der wirklichen Apostasie (**Abfall vom Glauben**) entgegenstellen können, die unter Meinen armen Söhnen immer mehr um sich greift.



Weiht euch Meinem Unbefleckten Herzen! Wer sich Mir weiht, dem verspreche Ich wieder die Bewahrung vor dem Irrtum in dieser Welt und das Heil in der Ewigkeit.

Dies wird euch durch Mein besonderes Mütterliches Eingreifen zuteil, und **Ich werde dadurch verhindern, daß ihr den Verführungskünsten Satans verfallen könnt**. Ich selbst werde euch beschützen und verteidigen, stärken und ermutigen. Jetzt ist die Stunde, da **Mein Aufruf von jedem Priester**, der treu bleiben will, befolgt werden muß.

Alle sollen sich Meinem Unbefleckten Herzen weihen. Durch euch, die Priester, werden dann sehr viele Meiner Kinde diese Weihe vollziehen.

Das ist der Impfstoff, den Ich euch als gute Mutter gebe, um euch vor der **Epidemie des Atheismus** zu bewahren, die schon so viele Meiner Kinder befallen hat und sie wahrlich eines **geistigen Todes sterben** läßt. Das ist die von Mir vorausgesagte Zeit: Das ist die **Stunde der Läuterung**. (. . .)" 13. Mai 1976

„... Die Kleinen sind für Ihn das Geschenk des VATERS. Die Kleinen sind Sein Dank, den Er dem VATER zurückgibt. Nur sie erfassen die Geheimnisse des Himmelreiches.

Meine lieben Söhne, **seid heute Meine kleinen Kinder!** Meine Kirche muß sich **dem Wirken des HEILIGEN GEISTES öffnen**. Dieses Haus ist auf Säulen gebaut, die den Jahrhunderten trotzen. Die Pforten der Hölle können es nicht überwältigen. Das auf *Petrus* gegründete Apostelkollegium lebt bis zum Ende der Welt weiter in den Bischöfen, die in Einheit mit dem Heiligen Vater stehen.

Heute scheint dieses Haus **von großer Finsternis erfüllt**. Der HEILIGE GEIST muß es in ein ganz neues Licht tauchen. Deshalb führe Ich die Schar Meiner vielgeliebten Söhne aus aller Welt zusammen, damit **der HEILIGE GEIST sie umwandle und vorbereite**, heute den großen Plan des VATERS auszuführen.

Wieder ist dieser Plan der schmerzvollen Liebe Meines Unbefleckten Herzens anvertraut. Deshalb verlange Ich von euch die **Weihe an Mein Herz**.



Ich bitte euch, **wie Kinder zu werden**, damit **Ich euch alle auf Meinen Armen tragen** kann. Wie mit Meinem Jesuskind, so gehe Ich auch mit euch zum heiligen Tempel GOTTES und bringe auch euch dem VATER zum Opfer dar, um Seine Göttliche Gerechtigkeit zu versöhnen.

Laßt euch nicht verwirren, wenn Ich auch heute wieder von den Großen abgelehnt werde. Um so mehr aber wird **Meine Stimme von den Kleinen aufgenommen**. Und allein mit diesen Meinen Söhnen werde Ich Meinen Triumph der Liebe erringen." 2. Februar 1977



„ (...) Sechzig Jahre sind vergangen, seitdem Ich in der armen *Cova da Iria* in *Fatima* erschienen bin, um den Menschen Meine wichtige Botschaft zu bringen. Besonders **heute wird diese Meine Botschaft noch dringender und wichtiger**. Wichtig, weil sich in diesen Momenten die Menschheit

mehr denn je am Rande ihrer Selbsterstörung befindet. Dringend, weil nunmehr das, was GOTTES Gerechtigkeit bestimmt hat, auf dem Weg ständiger und rascher Verwirklichung ist.



Ihr alle, Meine vielgeliebten Söhne, nehmt den sorgenvollen Aufruf eurer Mutter ernst! Kehrt zurück auf den Weg, der durch **Gebet und Bekehrung** zu GOTT führt.

Ich biete euch heute noch einmal das Mittel an, das der VATER euch schenkt, um euch zu helfen, zu Ihm zurückzukehren: Mein Unbeflecktes Herz. Weiht euch alle diesem Herzen

und **überlaßt euch den Armen eurer Himmlischen Mutter**. Während dieses Jahres, das jetzt zu Ende geht, konnte Ich **die Strafe durch die Gebete und Leiden** so vieler Meiner Kinder noch zurückhalten. Euer Ja hat es Mir ermöglicht, Meinen Mütterlichen fürbittenden Einsatz für euch zu verstärken. JESUS wollte Seiner und eurer Mutter **noch eine letzte Möglichkeit geben**, für eure Rettung einzutreten, und daß der große Schmerz, der euch erwartet, gemildert wird. (...)." 31. Dezember 1977

»Blickt auf den unaussprechlichen Augenblick der Verkündigung durch den Erzengel *Gabriel*, der von GOTT gesandt wurde, Mein JA einzuholen, um GOTTES ewigen Erlösungsplan und das große Geheimnis der Fleischwerdung des Wortes in Meinem Jungfräulichen Schoß zu verwirklichen, und ihr werdet verstehen, warum Ich euch bitte, **euch Meinem Unbefleckten Herzen zu weihen**.

Ja, Ich selbst habe Meinen Wunsch in *Fatima* offenbart, als Ich 1917 erschienen bin. Mehrere Male habe Ich Meine Tochter Schwester *Lucia*, die sich noch auf der Erde befindet, darum gebeten, diese Mission, die Ich ihr anvertraut habe, zu erfüllen. In diesen Jahren habe Ich eindringlich durch die Botschaft, die Ich Meiner Priesterbewegung anvertraut habe, darum gebeten.

Heute bitte Ich erneut alle um die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz.

Ich erbitte sie vor allem von Papst Johannes Paul II., dem ersten vielgeliebten Sohn, der sie aus Anlaß dieses Festes in feierlicher Weise vollzieht, nachdem er an die Bischöfe der Welt geschrieben hat, sie in Einheit mit ihm zu vollziehen. Leider ist nicht von allen Bischöfen die Einladung angenommen worden. Besondere Umstände haben es ihnen **noch nicht gestattet**, **Mir Rußland ausdrücklich zu weihen**, wie Ich es schon mehrmals erbeten habe. Wie Ich euch schon gesagt habe, **wird diese Weihe an Mich erfolgen, wenn blutige Ereignisse** bereits auf dem Weg der Verwirklichung sein werden.



Ich segne diesen mutigen Akt Meines Papstes, der die Welt und alle Nationen Meinem Unbefleckten Herzen anvertrauen wollte; Ich nehme diesen Akt mit Liebe und Dankbarkeit entgegen und verspreche dafür einzugreifen, um **die Stunden der Reinigung um vieles abzukürzen** und um die Prüfung weniger schwer zu machen.



Aber Ich bitte auch alle Bischöfe, alle Priester, alle Ordensleute und alle Gläubigen um diese Weihe.

Dies ist die Stunde, da sich die ganze Kirche im **sicheren Zufluchtsort Meines Unbefleckten Herzens** sammeln muß! Warum bitte Ich euch um die Weihe? Wenn eine Sache geweiht wird, wird sie jedem anderen Gebrauch entzogen, um nur zu einem **heiligen Zweck** gebraucht zu werden. So geschieht es mit einem Gegenstand, wenn er für den Göttlichen Kult, für die Göttliche Verehrung, bestimmt ist. Aber es kann sich auch um eine Person handeln, wenn diese von GOTT berufen wird, **Ihm eine vollkommene Verehrung** darzubringen.

Versteht darum, daß der wahre Akt eurer Weihe jener der Taufe ist. Mit diesem von JESUS eingesetzten SAKRAMENT bekommt ihr die Gnade,



in eine Lebensordnung eingefügt zu werden, die höher als eure ist, das heißt, in die übernatürliche Ordnung. Ihr erhaltet **Anteil an der Göttlichen Natur**, tretet in eine Gemeinschaft der Liebe mit GOTT ein, und eure Handlungen haben daher einen neuen Wert, der den eurer Natur übersteigt, denn sie haben einen wirklich Göttlichen Wert. Nach der Taufe seid ihr nun zur vollkommenen Verherrlichung der Heiligsten Dreieinigkeit bestimmt und geweiht, in der Liebe des VATERS, in der Nachfolge des SOHNES und in der vollkommenen Gemeinschaft mit dem HEILIGEN GEIST zu leben.

Der Umstand, der den Akt der Weihe charakterisiert, ist ihre Ganzheit.
Wenn ihr geweiht seid, dann seid ihr es alle und für immer.

Wenn Ich euch um die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz bitte, so geschieht dies, um euch verständlich zu machen, daß ihr **euch Mir vollkommen anvertrauen** müßt, **völlig und für immer**, damit Ich entsprechend dem Willen GOTTES **über euch verfügen** kann. Ihr müßt euch Mir vollständig anvertrauen und Mir alles schenken; ihr dürft mir nicht nur etwas geben und etwas anderes noch für euch behalten; **ihr müßt alle wirklich Mein und nur ganz Mein sein**.

Und dann dürft ihr euch Mir nicht einen Tag anvertrauen und einen anderen Tag wieder nicht oder nur eine Zeitraum, die ihr bestimmt, sondern ihr müßt euch **Mir für immer anvertrauen**. Gerade um diesen wichtigen Gesichtspunkt der **vollkommenen und andauernden Zugehörigkeit zu Mir**, eurer Himmlischen Mutter, zu unterstreichen, bitte Ich euch um die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz.

Wie soll die Weihe von euch gelebt werden?

Wenn ihr das unaussprechliche Geheimnis betrachtet, an das die Kirche heute erinnert, werdet ihr verstehen, wie die Weihe gelebt werden soll, um die Ich euch gebeten habe.

Das Wort des VATERS hat sich Mir aus Liebe vollkommen anvertraut. Nach Meinem Ja ist es in Meinen Jungfräulichen Schoß herabgestiegen.

Es hat sich Mir in Seiner Gottheit anvertraut. Das Ewige Wort, die zweite Person der Heiligsten Dreieinigkeit, hat sich nach der Fleischwerdung in der winzigen Wohnung, die der HEILIGE GEIST wunderbar in Meinem Jungfräulichen Schoß bereitet hatte, verborgen und klein gemacht. Es hat sich Mir in seiner Menschheit in so tiefer Weise anvertraut, wie sich jedes Kind seiner Mutter anvertraut, von der es alles erwartet: Blut, Fleisch, Atem, Nahrung und Liebe, um täglich in ihrem Schoß und dann nach der Geburt jedes Jahr immer an der Seite der Mutter zu wachsen.



Darum bin Ich ebenso wie Ich die Mutter der Fleischwerdung bin auch die **Mutter der Erlösung**. Die Erlösung hat ja schon bei der Verkündigung ihren wunderbaren Anfang genommen. Seht, wie Ich deshalb **innig mit Meinem Sohn JESUS verbunden** bin; zusammen mit Ihm wirke Ich an Seinem Heilswerk mit: während Seiner Kindheit, Seiner Jugend und der dreißig Jahre Seines verborgenen Lebens in *Nazareth*, während Seines öffentlichen Wirkens, während Seines schmerzvollen Leidens bis unter das Kreuz, wo Ich mit Ihm opfere und leide und Seine letzten Worte der Liebe und des Schmerzes aufnehme, mit denen er Mich der ganzen Menschheit als wahre Mutter schenkt.



Die Kräfte des Atheismus und der Freimaurerei, die sich bis in die Spitzen der Kirche einschlichen, haben sich verbündet,

um auf **listige und verborgene Weise** dieses Marianische Jahr zu boykottieren. Ein Schleier der Dunkelheit hat sich auf die Kirche herabgesenkt, und **das Wort Meines Papstes** fällt immer mehr in eine unermeßliche Wüste.

Dann vertraue Ich euch Meinen Mütterlichen Willen an, so daß ihr

Meine gelehrigen und gehorsamen Kinder seid, damit ihr **Meine Stimme hört** und einen Teil Meiner siegreichen Heerschar bildet.

Ich verlange von euch, **die Gleichgültigkeit** wie auch das überaus mangelhafte Entsprechen von so vielen Meiner Kinder wiedergutzumachen, indem ihr **mit größerer Hochherzigkeit und mit einem besonderen Eifer** die zweite Hälfte dieses Marianischen Jahres lebt.

Ich bitte euch, Meinem erneuerten Verlangen nach der Weihe zu entsprechen.
Nehmt sie oft vor und besonders lebt diese Weihe an Mein Unbeflecktes Herz.



Bringt **die größtmögliche Zahl von Priestern, Ordensleuten und Laien** dazu, diese von Mir gewünschte und oftmals auch in euren Tagen geforderte **Weihe abzulegen**.

Vermeehrt eure Gebetszönakel. Betet mehr; **betet mit Mir**; betet, indem ihr den heiligen Rosenkranz betet. Ich wünsche, daß sich **die christlichen Familien Meinem Unbefleckten Herzen weihen** und zu Zönakeln des Gebets, der Liebe und des Lebens mit Mir werden. Die

Priester Meiner Bewegung mögen die Gläubigen, die ihnen anvertraut sind, in Gebetszönakeln versammeln, weil Ich während dieses Jahres **eine große Kraft der Fürbitte und der Sühne** brauche, um den Plan, den die Heiligste Dreieinigkeit Meinem Unbefleckten Herzen anvertraut hat, zu erfüllen.

Schließlich verspreche Ich euch, euren kindlichen Ehrenerweis anzunehmen und diese Zeit, die Mir anvertraut ist, zu segnen. Während dieses Jahres werdet ihr fühlen, wie sich **Meine Gegenwart stärker und außergewöhnlicher zeigt**. Es werden sich die großen Ereignisse zu erfüllen beginnen, für die Ich euch vorbereitet habe.

Darum lade Ich euch heute ein, euch vom Geheimnis Meiner Göttlichen und alles umfassenden Mutterschaft durchdringen zu lassen.

Geht voll Zuversicht und Hoffnung voran. **Die Himmlische Mutter bringt euch dazu**, innerhalb des Herzens des Lebens GOTTES zu leben, und **Sie macht euch zu Werkzeugen seines Friedens**. So seid ihr für die Aufgabe, die Ich euch anvertraue, bereit. Geht und erleuchtet die Erde in **diesen Tagen dichter Finsternis**.

Dann wird durch euch der große Regenbogen der Versöhnung der Menschheit mit GOTT aufsteigen und die ganze Welt mit einem neuen Licht einhüllen können.« 25. März 1984



„Mein Herz ist **von großem Schmerz betrübt** wegen der Situation, in der sich Meine Kirche hier befindet. Sie ist innerlich geteilt; sie wird vom **Verlust des wahren Glaubens** bedroht; **viele Irrtümer** verbreiten sich in ihrem Inneren. **Ursache dieser Situation sind die Hirten**, die nicht mehr mit dem Papst geeint sind. Ihre einzige Sorge ist ausschließlich auf die sozialen Probleme hingewendet, und man vergißt, daß JESUS am Kreuz gestorben und auferstanden ist, um euch das **große Geschenk der Erlösung** zu erwerben und die Seelen zu retten.

So wird immer mehr die **Befreiungs-Theologie gelehrt**, die ein wahrer Verrat an CHRISTUS und Seines Evangeliums ist. Bischöfe und Priester der heiligen Kirche GOTTES, kehrt zu einer vollen **Einheit mit dem Papst** zurück!



Kehrt zurück, um die Wahrheit, die JESUS euch offenbart hat, mit Mut und Treue zu verkünden. Predigt das Evangelium in seiner Vollständigkeit

und **sorgt euch für die Herde, die euch anvertraut** ist. Die **Spaltung und der Abfall** bedrohen heute die Kirche in eurem Land.

Mein Herz ist von Schmerz erfüllt wegen der großen Gefahr, die euer Vaterland durch die Verbreitung von Gewalt und Haß, von **Schlechtigkeit und Unreinheit** bedroht. **Im Namen einer falschen Weise, die Freiheit zu verstehen**, werden heute sogar die größten moralischen Entgleisungen erlaubt und gerechtfertigt. **Die Unreinheit wird angepriesen** und durch die Mittel der sozialen Kommunikation verbreitet, und so hat sich ein **Schleier der Dunkelheit** herabgesenkt, um die Seelen so vieler Meiner Kinder zu verdunkeln.



Das Weib gefällt sich überall, den Körper zur Schau zu stellen

Wenn es hier nicht eine allgemeine Rückkehr zum HERRN auf dem Wege der Bekehrung und der Buße geben wird, könnte diese eure Nation schnell **ein großes Strafgericht** treffen. Ich will euch sagen, daß heute Mein Unbeflecktes Herz von der **Antwort eurer Weihe** und eures Gebetes getröstet wird.

Bringt den größten Teil Meiner Kinder zu der von Mir gewollten und geforderten Weihe an Mein Unbeflecktes Herz.

Ihr, die ihr an diesem Zönakel teilgenommen habt, werdet die **Apostel der Weihe an Mein Unbeflecktes Herz** in ganz Brasilien.



Vervielfältigt die Zönakel des Gebetes. Verbreitet besonders die **Familienzönakel als ein großes Rettungsnetz.** So werdet ihr die Lichtstrahlen werden, die von Meinem Herzen herabströmen, um ganz Brasilien in diesen Tagen dichter Finsternis zu erleuchten.

Anmerkung zu dem Wort Zönakel:

Aus der lateinischen bzw. italienischen Worterklärung in Verbindung mit den verschiedenen Botschaften MARIAS erhält das Wort „Zönakel“ die Bedeutung, **zusammen mit der Mutter GOTTES unter Ihrer Führung und Herrschaft** wie die Apostel im Obergemach des Abendmahl-Saales

im innigen Gebet versammelt zu sein.

Ihr werdet die **Zeichen Meines Mütterlichen Triumphes werden.** Ihr seid die Werkzeuge Meines Sieges. Und durch euch, die ihr Mir geantwortet habt, wird die Himmlische Mutter eurer Kirche und eurem Vaterland das Geschenk der Rettung und des Friedens bringen.«

»Vielgeliebte Söhne, lebt in Meinem Frieden. Heute schaut ihr auf Mich, die mit der Sonne bekleidete FRAU, an dem Tag, da die ganze Kirche die **Gunst Meiner leiblichen Aufnahme in den Himmel** feiert. Mein Papst hat dieses Hochfest gewählt, um offiziell den Zeitraum abzuschließen, der Mir mit einem besonderen **Marianischen Jahr zu Meiner Ehre geweiht** wurde und der am Pfingsttag des vergangenen Jahres begann.

Auch wenn es nicht entsprechend den Erwartungen und Wünschen Meines Unbefleckten Herzens gelebt wurde, habe Ich dennoch dieses besondere Anerbieten, das Mir Mein Papst machen wollte, im Namen der gesamten Kirche angenommen.

In diesem Marianischen Jahr, das heute den Augenblick seines Abschlusses erlebt, **griff Ich im Leben der Kirche und der Menschheit mächtig ein.** In diesem Marianischen Jahr konnte Ich **Meinen Mütterlichen Einfluß** im Herzen, in der Seele und im Leben so vieler Meiner Kinder, die Mir das Tor ihres Daseins geöffnet haben, wirksam ausüben.



Besonders konnte Ich Meine große Macht im Leben aller jener Kinder ausüben, die sich Mir mit ihrem Weiheakt an Mein Unbeflecktes Herz vollkommen anvertraut haben.

In diesem Meinem Himmlischen Garten bereitete Ich **zahlreiche Sprossen großer Heiligkeit** für die neue Ära vor, die bereits vor der Tür steht.

In diesem Marianischen Jahr **griff Ich auch im Leben der Kirche mächtig ein**. Nun bedrängen sie die **dunklen Mächte des Bösen** von allen Teilen: die dunklen Komplote, die **von der Freimaurerei eingefädelt** wurden, von ihren zahlreichen Anhängern, die sich **bis zum Gipfel der Kirche** einschlichen, brachten es zuwege, das Handeln der Kirche zu lähmen und ihren **apostolischen Eifer auszulöschen**.



Viele, auch selbst unter den Hirten, sind durch Trockenheit und durch Lauheit krank, während diese Meine geliebteste Tochter die Stunde ihres Todeskampfes durchlebt. ...“

15. August 1988

„... Ich forme euch innerhalb eures Leibes, indem Ich bewirke, daß in ihm das Licht des GEISTES aufleuchtet, der in euch wie in Seinem eigenen lebendigen Tempel wohnt.

So führe Ich euch auf dem Weg der Reinheit, der Schönheit, der Harmonie, der Freude, des Friedens und der Gemeinschaft mit dem ganzen Paradies.

In diesen Jahren bereite Ich euch durch Mein Mütterliches Wirken vor, den HERRN, der kommt, zu empfangen. Seht, das ist der Grund, warum Ich von euch **die Weihe an Mein Unbeflecktes Herz verlangt** habe: Um euch alle zu dieser **inneren Fügsamkeit** heranzubilden, die für Mich notwendig ist, um in einem jeden von euch wirken zu können, indem Ich euch zu **einer tiefen Umwandlung** bringe, die euch vorbereitet, den HERRN würdig zu empfangen.

Ich bin die Mutter des zweiten Advents. Ich bereite euch auf Sein neues Kommen vor. Ich eröffne den Weg zu JESUS, der in Herrlichkeit zu euch kommen wird.

Fotowunder aus Medjugorje

Ebnet die Hügel, die durch den Stolz, den Haß und die Gewalt entstanden sind. Füllt die Schluchten auf, die durch die **Laster**, durch die **Leidenschaften** und durch die **Unreinheit** aufgerissen wurden. Entfernt die ausgetrocknete Erde der Sünde und der Zurückweisung GOTTES.

Als zärtliche und Barmherzige Mutter lade Ich heute Meine Kinder ein, ja, **Ich lade die ganze Menschheit ein**, um den Weg zum HERRN, der kommt, zu bereiten. Zu Beginn dieses letzten Jahrzehnts eures Jahrhunderts besteht die Aufgabe, die der HERR Mir anvertraut hat, darin, Sein Kommen unter euch vorzubereiten.

Deshalb **verlange Ich von allen, auf dem Weg der Umkehr des Herzens und des Lebens** zum HERRN zurückzukehren, denn das ist noch die günstige Zeit, die der HERR euch gewährt hat.



Ich lade alle ein, sich Meinem Unbefleckten Herzen zu weihen, indem ihr euch Mir wie kleine Kinder anvertraut, damit Ich euch auf den Weg der Heiligkeit führen kann



in der freudigen **Ausübung aller Tugenden**: des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe, der Klugheit, des Starkmutes, der Gerechtigkeit, der Mäßigkeit, des **Schweigens**, der **Demut**, der **Reinheit** und der **Barmherzigkeit**.

Ich bilde euch zum Gebet heran, das ihr immer mit Mir verrichten sollt. Vervielfältigt in allen Teilen der Welt die Gebetszönakel, die Ich von euch verlangt habe,

als brennende Fackeln in der Nacht, als sichere Ausgangspunkte, **als Zufluchtsstätte**, die ihr braucht und die euch erwartet.

Besonders bitte Ich, daß sich die Familien-Zönakel immer mehr verbreiten, um euch in der großen Prüfung, die euch nun erwartet, einen sicheren Wohnort anzubieten.



Ich bin die Mutter des zweiten Advents. **Laßt euch also in diesen Jahren so von Mir formen und vorbereiten**, daß ihr bereit sein könnt, JESUS zu empfangen, der in Herrlichkeit kommen wird, um Sein Reich der Liebe, der Heiligkeit, der Gerechtigkeit und des Friedens unter euch zu errichten.«
1. Januar 1990

„Ich vereinige Mich mit eurem unablässigen Gebet, um für euch das Geschenk des HEILIGEN GEISTES zu empfangen: Er möge euch in eurer Berufung stärken.
Ich bewirke eine größere Brüderlichkeit unter euch, und als Mutter bringe Ich euch dazu, daß ihr einander kennenlernt, versteht, hilft und liebt, damit von euch immer mehr das neue Gebot, das euch Mein Sohn JESUS geschenkt hat, gelebt werden kann.

Ich zeige euch den Weg, den ihr durchlaufen müßt, um jeden Tag die an Mein Unbeflecktes Herz abgelegte Weihe zu leben, so daß ihr die Lichtstrahlen werden könnt,

die in der Mitte von **so viel Finsternis** aufleuchten, um den nahen Triumph Meines Unbefleckten Herzens in der Welt zu verkünden.

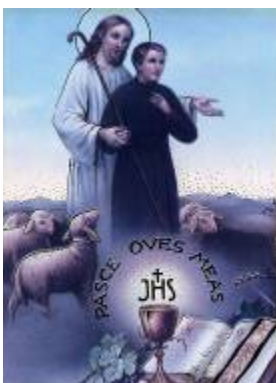
Ich bin die Königin der Liebe. Ihr seid aus einer schwierigen und schmerzhaften Zeitperiode herausgekommen, in der Mein Widersacher seine Herrschaft in starker Weise über euch ausgeübt hat. So habt ihr die Augenblicke großer Betrübnis kennengelernt. **Die Ablehnung GOTTES und Seines Gesetzes der Liebe ist unter euch verbreitet worden.** Ihr habt die Bitterkeit des Egoismus, des Hasses, der Spaltung, der Angst und einer großen Trockenheit erfahren.

Aber Ich bin euch als eure Mutter und Königin zu Hilfe gekommen. Denn dieses Land ist Mir von eurem Patron, dem heiligen König *Stefan*, geweiht worden. Und in diesen Jahren will Ich Meine Mütterliche Königsherrschaft immer stärker ausüben.



Ich bin die Königin der Liebe. Deshalb rufe Ich heute euch Priester auf und durch euch auch alle Gläubigen, sich Meinem Unbefleckten Herzen zu weihen.

Dann kann Ich **von eurem Dasein wahrhaftig Besitz ergreifen** und euch zu **Werkzeugen des Triumphes Meines Unbefleckten Herzens** in der Welt machen. Ihr seid die Strahlen des Lichtes, die von Meinem Unbefleckten Herzen auf diese Erde von Ungarn, auf dieses Land, das so sehr geprüft wurde, herab leuchten.



Verbreitet überall das Licht Meines Herzens, denn **die Finsternis, die euch umgibt**, ist weiterhin dicht und groß sind die Gefahren, die euch bedrohen. Öffnet die Herzen aller, um das Geschenk Meiner Mütterlichen Königsherrschaft zu empfangen.

Ich bin die Königin der Liebe, und das Herz Meiner Kinder ist der bevorzugte Teil Meines Reiches, wenn ihr auf dem Weg geht, den Ich euch gewiesen habe. Werdet ihr es zustande bringen, alle Widerstände, die euch Mein Widersacher noch stellt, zu überwinden? Ihr werdet neue Tage des Friedens vorbereiten und auf diese Weise vielen Meiner in die Irre gegangenen Kinder helfen, sich zu bekehren und **zum HERRN zurückzukehren**, der sie mit großer väterlicher Liebe erwartet.

Dies ist der Weg und der Wille GOTTES für die Priester

Ich segne euch mit allen Seelen, die euch anvertraut sind, Ich versichere euch Meines Mütterlichen Schutzes und verlange von euch, in diese Länder des Ostens **überallhin Mein Wort der Hoffnung, des Trostes und des Friedens zu bringen.**“ 22. August 1990



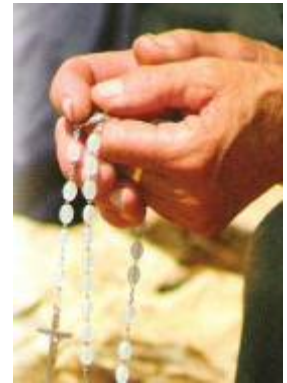
»In diesen Tagen wird **Mein Unbeflecktes Herz getröstet**, weil es sieht, wie zahlreich ihr bei diesem **dauernden Zönakel des Gebetes und der Brüderlichkeit** versammelt seid. Ihr seid von ganz Brasilien gekommen, von diesem Land, das von Mir so sehr geliebt und von Meinem Widersacher immer mehr bedrängt wird. Im Garten Meines Unbefleckten Herzens nehme Ich heute die Kirche, die hier lebt und leidet, auf und euer ganzes Vaterland, das noch Augenblicke großer Schwierigkeiten und Gefahren erlebt.

Ich lade alle Meine Kinder ein, sich Meinem Unbefleckten Herzen zu weihen, damit sie ganz schnell in die sichere Zufluchtsstätte eintreten,

die Ich euch **für diese Zeit der Reinigung und der großen Bedrängnis** bereitet habe. Ich bin eine zärtliche und eine für euch alle verständnisvolle Mutter. (...) **Ich will euch auf den Weg des Friedens, des Gebetes, der Heiligkeit führen** und zu eurer tieferen Einheit mit JESUS, unserem Erlöser und unserem Heiland.

Ich sehe euren **Eifer im Apostolat**, Ich kenne eure großen Schwierigkeiten, Ich trage das Gewicht eurer täglichen Leiden mit euch. (...)“

Ich bitte euch, **die Zönakel immer mehr zu verbreiten**, wie Ich es euch schon oft gesagt habe. **Der Rosenkranz, den ihr betet, hat eine sehr große Kraft gegen das Böse** und die zahlreichen Verführungen Meines Widersachers.



Antwortet mit dem Gebet des Heiligen Rosenkranzes auf die Herrschaft Satans, die sich ausbreitet, auf die Sklaverei der Sünde, die viele Meiner Kinder unterjocht,

auf das Böse, das sein Gift in die Herzen trägt, auf die **heimtückischen und gefährlichen Nachstellungen des bösen Feindes, auf die starke Macht der Freimaurerei**, der es gelingt, sich überall einzuschleichen, und auf den sich ausbreitenden Satanskult. **Der Rosenkranz ist Mein Gebet**, ist euer Gebet.

Erneuert jeden Tag eure Weihe an Mein Unbeflecktes Herz.

Mit diesem Akt gebt ihr Mir die Möglichkeit, als Mutter in euer Leben einzutreten

und es auf die vollkommene Verwirklichung jenes Planes, den der HERR für einen jeden von euch hat, hin zuordnen. So werdet ihr zu Meiner eigenen Gegenwart in der Welt und verbreitet **in diesen letzten Zeiten** überall das Licht Meiner Heiligkeit, Meiner Reinheit, Meiner Demut, Meines Gehorsams, Meiner Fügsamkeit und Meiner Mütterlichen und Barmherzigen Liebe.



Vor allem bitte Ich euch, Mir **die duftende und kostbare Blume eurer Leiden** zu schenken. Auf dem Altar Meines Unbefleckten Herzens will Ich in einem immerwährenden Akt der Aufopferung und der Sühne alle Meine Kinder darbringen.

Beten und Leben mit MARIA wie kleine Kinder, denn nur denen ist im Evangelium der Himmel verheißen

Nur durch das Leiden Meiner kleinsten Kinder kann Ich die Zeit des Triumphes Meines Unbefleckten Herzens in der Welt beschleunigen. In eben diesem Monat habe Ich auch Meinen Papst *Johannes Paul II.* um ein noch größeres Leiden gebeten.

Die Stunde von Kalvaria ist nun gekommen. Die Stunde von *Kalvaria* ist für die Kirche gekommen, die berufen ist, sich als Ganzopfer hinzugeben und am Kreuz ihres blutigen Martyriums dargebracht zu werden.

Die Stunde von *Kalvaria* ist für diese arme Menschheit gekommen,

die bereits die schmerzlichen Stunden ihrer Züchtigung zu durchleben beginnt.



Die Stunde von *Kalvaria* ist für euch, Meine Vielgeliebten, gekommen, denn ihr seid in die abschließende **Zeit der großen Bedrängnis** eingetreten. Als Mutter führe Ich euch jeden Tag zur Erfüllung eurer priesterlichen Aufopferung.

Deshalb rufe Ich euch auf, diesen Mir geweihten Monat mit besonderer Zuwendung zu leben, indem ihr Mir **die duftenden Blumen eures Gebetes und eurer Leiden** darbringt. Öffnet eure Herzen für die Hoffnung. Wie euch das Aufblühen der Blumen in diesem Monat sagt, daß jetzt der Frühling gekommen ist, so sagt euch Mein großes Werk der Liebe, das überall aufblüht, daß Mein Mütterlicher Triumph nun gekommen ist."

Brasilia (Brasilien), 26. Februar 1991

„Heute seid ihr hier in einem **dauernden Zönakel des Gebetes** in der liturgischen Feier des Pfingstfestes mit eurer Himmlischen Mutter versammelt. Ihr wiederholt mit großer Liebe **das Gebet, das Ich selbst euch gelehrt habe**:

„Komm, Heiliger Geist, komm durch die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzens Marias, deiner so sehr geliebten Braut'.

Um in die neue, so sehnlich erwartete Zeit zu gelangen, ist eine erneute und alles erfassende Ausgießung des HEILIGEN GEISTES nötig. Daher muß bald **das zweite Pfingsten** kommen. Dies kann nur im geistlichen Zönakel Meines Unbefleckten Herzens geschehen. Deshalb lade Ich heute erneut die ganze Kirche ein, in das Zönakel einzutreten, das euch eure Himmlische Mutter für die letzten Zeiten bereitet hat. Ihr könnt **dort eintreten mit dem Weiheakt an Mein Unbeflecktes Herz.**

Ich wünsche, daß diese von Mir mit besorgter Eindringlichkeit verlangte Weihe von den Bischöfen, Priestern, Ordensleuten und Gläubigen, von allen vollzogen wird,

um **die Zeit der großen Prüfung**, die nun gekommen ist, abzukürzen. Dann wird euch der HEILIGE GEIST zum Verständnis der ganzen, vollen Wahrheit führen. Der HEILIGE GEIST wird euch die Zeiten verstehen lassen, in denen ihr lebt. Der HEILIGE GEIST wird das Licht sein auf eurem Weg, und er wird euch in der **schrecklichen Stunde des großen Abfalls** zu mutigen Zeugen des Evangeliums machen. Der HEILIGE GEIST wird euch verstehen lassen, was Ich euch von dem, was noch im versiegelten Buch verschlossen ist, offenbaren werde.



Der HEILIGE GEIST wird Sein vollkommenes Zeugnis für den SOHN geben, indem Er die Herzen und die Seelen vorbereitet, um JESUS zu empfangen, der zu euch wiederkommen wird in Herrlichkeit.

Komm, Heiliger Geist. Komm durch die mächtige Fürsprache Meines Unbefleckten Herzens.



Meine Stunde ist die Stunde des HEILIGEN GEISTES. Der Triumph Meines Unbefleckten Herzens wird mit dem großen Wunder des zweiten Pfingsten zusammenfallen.

Bild nach Visionen der Heiligen Crescentia vom Kloster Kaufbeuren

Neues Feuer wird vom Himmel herabfallen und wird **die ganze wieder heidnisch gewordene Menschheit läutern**. Es wird sein wie ein Gericht im Kleinen, und jeder wird sich im Licht der Wahrheit GOTTES sehen.

So werden **die Sünder zur Gnade und zur Heiligkeit zurückkehren**, die Verirrten auf den Weg des Guten, die Fernen in das Haus des VATERS, die **Kranken zur vollkommenen Genesung**.

Die Hochmütigen, die Unreinen, die bösen Handlanger Satans werden für immer besiegt und verdammt werden sein.

Dann wird Mein Mutterherz seinen Triumph in der ganzen Menschheit feiern, die zu einem **neuen bräutlichen Bund der Liebe und des Lebens** mit ihrem Himmlischen VATER zurückkehren wird.



Komm, Heiliger Geist. Komm durch die Stimme deiner so geliebten Braut, die dich ruft.

Ich bin die Göttliche Braut des HEILIGEN GEISTES. Wie Ich durch den einmaligen Plan des VATERS wahre Mutter des Sohnes geworden bin, so wurde Ich auch wahre Braut des HEILIGEN GEISTES. Der HEILIGE GEIST hat sich Meiner Seele **in einer inneren und wirklichen bräutlichen Vereinigung** geschenkt, und durch sie ist die Göttliche Frucht der Jungfräulichen Empfängnis des Wortes in Meinem reinsten Schoß entstanden.

Der GEIST kann der Stimme der Braut, die ihn ruft, nicht widerstehen. Meine kleinen Kinder, vereint euch deshalb heute mit Mir, um **das Geschenk des HEILIGEN GEISTES zu erleben.** Diese Bitte möge **euer Gebet in diesen letzten Zeiten** werden. Es möge euch zur Gewohnheit werden. Wiederholt es oft, weil eure Himmlische Mutter es euch gelehrt hat und euch eindringlich darum bittet:

„Komm, Heiliger Geist, komm durch die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzens Marias, deiner so sehr geliebten Braut“.

Öffnet eure Herzen für die Hoffnung, denn bald schon kommt **das große Wunder des zweiten Pfingsten** zu euch.“ Berlin, 22. Mai 1994



„Heute, Mein kleiner Sohn, befindest du dich hier mit so **vielen Jugendlichen** Meiner Bewegung in einem **dauernden Zönakel des Gebetes** und der Brüderlichkeit, um das Fest des Unbefleckten Herzens deiner Himmlischen Mutter zu feiern. Sieh, wie Ich von allen diesen jungen Menschen geliebt werde!

Ihre Liebe, ihre Begeisterung, ihr Gebet, ihre Weihe an Mein Unbeflecktes Herz schließen die tiefen Wunden Meines großen Schmerzes.

Ich öffne das goldene Tor Meines Mütterlichen Herzens, um alle Meine so vielen Gefahren ausgesetzt, von vielen Schmerzen getroffenen, in vielen Kämpfen zu Boden gestürzten und in vielen Niederlagen verwundeten Kinder eintreten zu lassen.



In diesen schwierigen und schmerzvollen Jahren, **öffne Ich vor allem Meinen Jugendlichen die Zufluchtsstätte Meines Unbefleckten Herzens.** So wird Mein Mutterherz **euer sicherer Zufluchtsort!** Es ist eure Zufluchtsstätte, in der ihr Schutz findet vor den schweren und drohenden Gefahren, die euch umgeben.

Die heidnische Gesellschaft, in der ihr lebt, hat ihren GOTT verleugnet, um sich Götzen des Vergnügens und des Geldes, des Stolzes und des Egoismus, der Lustbarkeit (...)“

San Leonardo (Sardinien), 11. Juni 1994

„(...) So ist es Mir abermals gelungen, das **von der Göttlichen Gerechtigkeit festgesetzte Strafgericht** für eine Menschheit, die **schlimmer geworden ist als jene zur Zeit der Sintflut**, hinauszuschieben. Schaut zum Himmel empor! Vom Himmel her werdet ihr Meinen Sohn JESUS auf den Wolken im Glanz Seiner Göttlichen Herrlichkeit wiederkommen sehen.

Dann endlich wird der Triumph Meines Unbefleckten Herzens in der Welt Wirklichkeit werden. **Um dieses Göttliche Wunder vorzubereiten,** möchte Ich Meinen Mütterlichen Triumph in den Herzen und Seelen aller Meiner Kinder begründen. Deshalb habe Ich Meine Marianische Priesterbewegung in der Kirche entstehen lassen und Meinen kleinen Sohn in alle Teile der Welt geführt und Mich in ihm und durch ihn allen offenbart.

Deshalb bitte Ich ihn weiter, sich an entlegene und ferne Orte zu begeben, um euch zu helfen, durch eure Weihe in die sichere Zufluchtsstätte Meines Unbefleckten Herzens einzutreten.

Dann lebt auch ihr mit der Seele und dem Herzen im Paradies, wo Ich bin, selbst wenn ihr mit dem Leib noch auf dieser Erde seid; So nehmt auch ihr an Meiner Mütterlichen Herrlichkeit teil. So vereint auch ihr euch mit Meinem Werk der Fürbitte und der Sühne und bereitet **im Gebet, im Schweigen und im Leiden** den so erwarteten und erhofften Augenblick des Triumphes Meines Unbefleckten Herzens vor im größten und glorreichsten Triumph Meines Sohnes JESUS.« 15. August 1996



Die Mir geweihten Familien

San Quirino - Pordenone, 23. Juli 1987

„Wie sehr tröstet Mich dieser Tag, der im Gebet und in schlichter und herzlicher Brüderlichkeit mit dieser Familie verbracht wurde, die **Mir geweiht ist und Mir gehört!**

Nun will Ich euch Mein Trostwort sagen. Es möge euch über die täglichen Schwierigkeiten eures Lebens hinweghelfen. Ich liebe euch. Ich bin unter euch. Ich spreche zu euch und führe euch, denn ihr seid die Werkzeuge Meines Mütterlichen Willens.

Ich blicke mit Liebe auf die Mir geweihten Familien.

In dieser Zeit **nehme Ich die Familien auf** und führe sie in die Tiefe Meines Unbefleckten Herzens, damit sie **Schutz und Sicherheit, Trost und Geborgenheit** finden. Ebenso wie Ich es liebe, als MUTTER und KÖNIGIN Meiner Priester angerufen zu werden, so liebe Ich es auch,



als MUTTER und KÖNIGIN der Mir geweihten Familien angerufen zu werden. Ich bin die MUTTER und die KÖNIGIN der Familien.

Ich wache über ihr Leben, nehme Mir **ihre Probleme** zu Herzen, kümmere Mich nicht nur um das geistige, sondern auch um das leibliche Wohl aller ihrer Mitglieder.

Wenn ihr eine Familie Meinem Unbefleckten Herzen weiht, ist es so, als ob ihr eurer Himmlischen MUTTER die Haustür öffnen, Sie zum Eintreten einladen und Ihr Raum geben würdet, damit Sie ihre Mütterliche Aufgabe immer stärker ausüben kann.

MARIA als Erscheinung auf einem Foto

Das ist der Grund, weshalb Ich will, daß sich alle christlichen Familien Meinem Unbefleckten Herzen weihe.

Ich verlange, daß man **Mir alle Haustüren öffnet**, damit Ich einkehren und Mich bei euch Mütterlich niederlassen kann. Dann kehre Ich als eure MUTTER ein, wohne bei euch und nehme an eurem ganzen Leben teil. In erster Linie **sorge Ich für euer geistiges Leben**. Ich versuche, die Seelen der Familienmitglieder dahin zu führen, immer in der Gnade GOTTES zu leben.

Wo Ich einkehre, weicht die Sünde. Wo Ich Mich niederlasse, ist die Gnade und das Göttliche Licht immer gegenwärtig.

Wo Ich wohne, wohnt die **Reinheit und die Heiligkeit** mit Mir. Deshalb ist es Meine als MUTTER wichtigste Aufgabe, zu bewirken, daß die Mitglieder einer Familie **in der Gnade leben** und im Leben der Heiligkeit durch die Ausübung aller christlichen Tugenden vorankommen.

Da euch das SAKRAMENT DER EHE eine besondere Gnade verleiht, um euch gemeinsam weiter zu entwickeln, ist es Meine Aufgabe, **die Einheit einer Familie zutiefst zu festigen**, Mann und Frau zu einer immer innigeren



und **geistigen Gemeinschaft** zu führen, ihre menschliche Liebe zu vollenden, sie vollkommener werden zu lassen und ins Herz von JESUS hinein zu führen, damit sie die neue Gestalt einer größeren Vollkommenheit annehmen kann, die sich in einer **reinen und übernatürlichen Liebe** äußert.



Ich festige die Einheit in den Familien immer mehr, führe sie zu einem größeren gegenseitigen Verständnis

und lasse sie die neue Dringlichkeit einer feinfühligere und innigeren Verbundenheit spüren. Ich führe ihre Mitglieder auf dem **Weg der Heiligkeit und der Freude**, der gemeinsam gebahnt und begangen werden muß, damit sie die **Vollkommenheit der Liebe** erreichen und sich somit des kostbaren **Geschenks des Friedens** erfreuen können. So bilde Ich die Seelen Meiner Kinder heran und führe sie auf dem Weg der Familie zum Höhepunkt der Heiligkeit.



Ich will in die Familien einkehren, um euch zu heiligen, um euch zur Vollkommenheit der Liebe zu führen,

um bei euch zu weilen, um **eure Familieneinheit** fruchtbarer und stärker werden zu lassen. Dann Sorge Ich auch für das leibliche Wohl der Mir geweihten Familien.

Das kostbarste Gut einer Familie sind die Kinder. Die Kinder sind Zeichen einer besonderen Vorliebe von JESUS und Mir. Die Kinder müssen ersehnt, angenommen und als **das wertvollste Kleinod** eines Familienbesitzes gepflegt werden.

Wenn Ich in einer Familie einkehre, nehme Ich Mich sofort der Kinder an, sie werden auch zu Meinen Kindern.

Ich nehme sie an der Hand und bringe sie dazu, den Weg zur **Verwirklichung eines Göttlichen Planes**, der von Ewigkeit her für jeden bereits klar vorgezeichnet worden ist, zu gehen. Ich liebe sie, verlasse sie nie, sie werden zu einem kostbaren Teil Meines Mütterlichen Besitzes.

Ich Sorge vor allem für eure Arbeit. Ich lasse es euch nie an der Göttlichen Vorsehung fehlen.



Ich nehme eure Hände und öffne sie für den Plan, den der HERR jeden Tag durch eure menschliche Mitarbeit verwirklicht.

Fotowunder aus dem Marienerscheinungsort Medugorje

Wie Mein demütiges, treues und tägliches Mütterliches Wirken im kleinen und schlichten Haus in Nazareth die Erfüllung des Vorhabens des VATERS ermöglicht hat, das durch das Heranwachsen des SOHNES als Mensch verwirklicht wurde, der berufen war, für euer Heil das Werk der Erlösung zu vollbringen, so rufe Ich auch euch auf, **dem Plan des VATERS zu entsprechen**, der durch eure menschliche Mitarbeit und durch eure tägliche Pflichterfüllung verwirklicht wird. **Ihr müßt euren**

Teil leisten, wie der Himmlische VATER den Seinen zuführt.

Euer Handeln muß mit dem der Göttlichen Vorsehung eine Einheit bilden, damit eure Arbeit ihre Früchte in jenen Gütern hervorbringen kann,

die für euren Lebensunterhalt und für das Gedeihen der Familie selbst nützlich sind, damit ihre Mitglieder sich stets ihres geistigen und leiblichen Wohls erfreuen können.

Dann helfe Ich euch, den Plan des Willens GOTTES zu verwirklichen. Auf diese Weise mache Ich **eure Arbeit geistig fruchtbarer**, denn Ich lasse sie zu einer Quelle der Verdienste für euch und zu einer Gelegenheit für die **Rettung so vieler Meiner armen, verlorenen Kinder** werden.

Dann verbindet sich in euch selbst die Tat mit der Liebe, die Arbeit mit dem Gebet und die Mühe mit der brennenden Sehnsucht nach immer größerer Liebe und Güte. So formt ihr durch eure Zusammenarbeit mit dem Willen des VATERS ein Meisterwerk der Vorsehung, das durch euch



konkret und alltäglich wird.

Fürchtet euch nicht. Wo Ich hinkomme, kommt auch Sicherheit mit Mir. Es wird euch nie etwas fehlen.

Ich mache eure Tätigkeiten vollkommener, Ich veredle eure eigene Arbeit. Ich nehme auch an **allen euren Sorgen** teil. Ich weiß, daß eine Familie heute große Sorgen hat. Es sind eure und sie werden Meine. Ich teile mit euch eure Leiden.

Deshalb bin Ich in dieser so schweren Zeit der gegenwärtigen Läuterung und Reinigung immer in den Mir geweihten Familien

als besorgte und schmerz erfüllte MUTTER anwesend, die wirklich **an allen euren Leiden teilnimmt**. Seid also getröstet.

Dies ist Meine Zeit. 'Dies', das heißt, die Tage, die ihr durchlebt, sind 'Mein', denn es ist die Zeit, die durch Meine große und starke Gegenwart gekennzeichnet ist. Diese Zeit wird um so mehr die Meine werden, je stärker sich Mein Sieg ausbreiten und den Sieg, der jetzt Meinem Gegner gehört, übertreffen wird.

Diese Meine Gegenwart wird sehr stark und außerordentlich werden, vor allem in den Meinem Unbefleckten Herzen geweihten Familien.

Sie wird von allen bemerkt und für euch Quelle eines besonderen Trostes werden. Also geht voran im Vertrauen, in der Hoffnung, in der Stille, in eurer täglichen Arbeit, im Gebet und in der Demut.

Geht voran in der Reinheit und in der lautereren Gesinnung und macht zusammen mit Mir immer mehr Fortschritte auf dem mühsamen Weg des Herzensfriedens und des **Friedens in euren Familien**.

Wenn ihr alle den Weg geht, den Ich euch gewiesen habe, wenn ihr das, was Ich euch heute gesagt habe, hört und verwirklicht, werden **eure Familien die ersten Blüten Meines Triumphes** sein: Kleine, verborgene, stille Knospen, die bereits in allen Teilen der Erde hervorsprossen, gleichsam um das neue Zeitalter und die neue Zeit, die nun bevorsteht, anzukündigen. Ich schenke euch allen neuen Mut und segne euch.«



Nur die Kleinen werden gerettet

»Schau dir alle diese Meine Kinder an. Sie sind **einfach, sie sind klein**, sie sind so sehr durch das **Leiden und durch die Armut** geprüft. Und doch siehst du, wie sie mit Hochherzigkeit Meiner Aufforderung zur **Weihe und zum Gebet** entsprochen haben.

Diese Antwort ist Mir von den kleinen Kindern gegeben worden, die mich lieben und Mich mit kindlicher Zärtlichkeit umgeben und sich in Zönakeln des Gebetes vereinigen.

Sie **beten zusammen mit Mir** und erneuern gemeinsam **ihren Akt der Weihe an Mein Unbeflecktes Herz**. Die hochherzige Antwort von den von JESUS eine große Kraft der Fürsprache und der Sühne.

Ich verlange, daß sich in allen Teilen der Welt die Zönakel der kleinen Kinder vervielfältigen, denn Ich rufe sie zu einem Kreuzzug des Gebetes und der Weihe für die Rettung der Welt auf.

Diese Antwort ist **Mir von den Jugendlichen** gegeben worden, die in großer Zahl in ihrem Leben die **Verpflichtung der Weihe an Mein Unbeflecktes Herz** angenommen haben und sie zu leben suchen, indem sie sich bemühen, die Sünde zu meiden, die heiligmachende Gnade zu bewahren und die christlichen Tugenden, besonders jene der Reinheit, zu praktizieren.



Sie versammeln sich in Zönakeln, um mit Mir zu beten und Mein Wort zu betrachten, das euch sanft dahin bringt, das Evangelium zu leben.

Die Zahl der Jugendlichen wird immer größer werden, die dem Weg, der von eurer Himmlischen Mutter vorgezeichnet wurde, folgen.

Die Antwort ist Mir von den Familien gegeben worden, die sich **Meinem Herzen geweiht** haben und sich in den **Familienzönakeln**, die von Mir gewollt sind und die Ich **viele Male von euch gefordert** habe, versammeln.



So widerstehen die Familien, die Mir geweiht sind, der großen Krankheit der Spaltung und der Ehescheidung

und sie sind **vor der Ansteckung des fürchterlichen Geschwürs der Abtreibung** und der Zuhilfenahme aller Mittel, um das Leben zu verhindern, bewahrt.

Darum siehst du nirgends wie hier so viele kleine Kinder, die als das schönste und wertvollste Geschenk angenommen werden, das den Familien, die noch treu sind, vom HERRN gewährt wird. Diese Antwort ist Mir von der Pfarrei gegeben worden in allen ihren Mitgliedern: vom Hirten und von der ihm anvertrauten Herde.

Die Pfarrgemeinschaft hat sich Meinem Unbefleckten Herzen geweiht und jeden Tag versammelt sie sich in Gebets-Zönakeh mit Mir durch das Beten des heiligen Rosenkranzes

und indem sie sich vor dem Eucharistischen JESUS, der feierlich auf den Altar ausgesetzt ist, **in Anbetung niederwirft**. So kann JESUS an diesem armen und verlorenen Ort den Triumph Seiner Barmherzigen Liebe im Advent Seines Eucharistischen Reiches unter euch (...).“

Die ganz wichtige Weihe der Kinder

In den vorstehenden Botschaften ist einige Male die Weihe der Kinder angesprochen worden. Ich wurde in einer Eingebung auf die Weihe der Kinder ebenfalls hingewiesen.

Bei der Weihe der Kinder gibt es 2 Situationen. Ab etwa einem **Alter von 4-5 Jahren** können die Kinder mit ihrem eigenen Willen selbst mit Hilfe von Gebeten eine Weihe vornehmen.

Kinder unterhalb dieses Alters sollten aber nach meinem Verständnis ebenfalls der Mutter GOTTES und GOTT geweiht sein. Dies ist Aufgabe der Eltern, ihre Kinder GOTT, der sie Ihnen geschenkt hat, zu weihen und Ihm darzubringen. Nach meiner Erinnerung verlangte der HERR in einer anderen früheren Eingebung an mich, daß wir Ihm **unsere Kinder wie im Alten Bund üblich wieder, darbringen** sollen.



Ich möchte ein **besonders deutliches Beispiel** hierzu anführen. In der Nähe von *Medjugorje* liegt der kleine Ort *Surmanci*. Die Frau, welche für die dortige Kirche den Dienst in der Sakristei ausübt, erzählte mir von den **Frühgeburten ihrer Zwilling-Mädchen**, die nach meiner Erinnerung nur 1,5 Pfund wogen. In ihrer Not weihte sie die beiden Mädchen dem HERRN. Wer heute die 2 hübschen jungen Mädchen im Alter von etwa 19 Jahren sieht, erkennt, wie sehr GOTT für dieses Sein Eigentum gesorgt hat.

Durch *Marguerite* aus *Chevremont* sagte JESUS einmal, daß **Er ganz besonders die Personen in Seiner Obhut behält, welche Sein Eigentum geworden sind**. Dies galt für *Marguerite*, dies betrifft gewiß auch uns selbst bei unserer Ganzhingabe an die Göttlichen Personen und ebenso die Hingabe unserer Kinder an den HERRN, so wie auch MARIA Ihren Sohn JESUS im Tempel dargebracht hatte, nach den Anweisungen GOTTES.

Eine **weitere wichtige Zusammenstellung zur Weihe** befindet sich in der Internetseite www.barmherzige-liebe.com mit dem Titel „**Hingabe und Weihe**“. Darin enthalten sind auch Hinweise, wie man **eine Erstweihe** vornehmen kann oder auf andere Weise Weihen wiederholt.

Die Mutter GOTTES sagte mir auch:

„Ihr müßt täglich die Weihe vornehmen.“ „Verbreite dies bei vielen, vielen Kindern!“

Ich muß darauf aufmerksam machen, daß GOTT von jedem sein Mitwirken im Rettungsplan GOTTES erwartet. In einer Botschaft sagte JESUS einmal, daß Er von jeder Seele verlangt, viele andere Seelen zu retten. Wir sollten uns von der Botschaft an die Kleine Seele *Elizabeth Kindelmann* in Ungarn warnen lassen, welche nur einen verhüllt von JESUS im Evangelium ausgesprochenen Satz widerspiegelt:



„Wer nicht mit Mir sammelt, geht verloren!“

Einen ähnliche Botschaft sprach der HERR früher einmal zu mir. Ich möchte daher allen anbieten, **kostenlos von mir in Medjugorje Druckschriften in Farbe zu bestellen**, in denen Weihegebete und Worte zur Weihe enthalten sind, vor allem aber die „wundertätige Medaille“ der Mutter GOTTES durch *Catherine Laboure* bekannt gemacht wird.

Medaillen können zum Selbstkostenpreis von etwa 6 ct. Je Stück ebenfalls unter folgender Anschrift bestellt werden:

GKSeelen, postbox 41, BiH-88266 Medjugorje oder als email: gksouls@gmail.com.

kostenlose Bestellung der Druckschriften:

email: gksouls@gmail.com oder postalisch bei vorstehender Anschrift

Lobpreis der Dreifaltigkeit GOTTES und MARIAS (Marienfried-Hymnus)

Anbetung, Danksagung und Lobpreis nach Empfang des SAKRAMENTS der Liebe
(Heilige KOMMUNION)

„HEIL DIR, EWIGER HERRSCHER, LEBENDIGER GOTT, allzeit Gewesener, fürchtbarer und gerechter Richter, immer gütiger und Barmherziger Vater! Dir werde neu und allezeit Anbetung, Lobpreis, Ehre und Herrlichkeit durch Deine sonnengehüllte Tochter, unsere wunderbare Mutter!

HEIL DIR, GEOPFERTER GOTTMENSCH, BLUTENDES LAMM, König des Friedens, Baum des Lebens, Du unser Haupt, Tor zum Herzen des Vaters. Ewig aus dem Lebenden Geborener, in Ewigkeit mit dem Seienden herrschend!

Dir werde neu und allezeit Macht und Herrlichkeit und Größe und Anbetung und Sühne und Preis durch Deine makellose Gebärerin, unsere wunderbare Mutter!



HEIL DIR, GEIST DES EWIGEN, allzeit Heiligkeit Strömender, seit Ewigkeit wirkend in GOTT! Du Feuerflut vom VATER zum SOHN. Du brausender Sturm, der Du wehest Kraft und Licht und Glut in die Glieder des ewigen Leibes.

Du ewiger Liebesbrand, gestaltender Gottesgeist in den Lebenden. Du roter Feuerstrom von dem Immerlebenden zu den Sterblichen. Dir werde neu und in alle Ewigkeit Macht und Herrlichkeit und Schönheit durch Deine sternengekrönte Braut, unsere wunderbare Mutter!"

„Die Allerheiligste DREIFALTIGLEIT will mit diesem Gebet angebetet werden.“
(Botschaft an eine Seele in Medjugorje, etwa 2004)

Dieses erhabene Gebet wurde 1946 in Marienfried, Bayern, dem jungen einfachen Mädchen *Bärbel Rueß* offenbart, als es die MUTTER GOTTES in einer geistigen Schau umgeben von einer unübersehbaren Engelschar sah. Diese **knieten sich tief verneigend** auf dem Boden und beteten diesen Lobpreis zur Ehre der Allerheiligsten DREIFALTIGKEIT GOTTES. Vorher hatte die MUTTER GOTTES zu Bärbel gesagt:

„Meine Kinder müssen den Ewigen mehr loben und preisen und Ihm danken!
Dafür hat Er sie ja erschaffen, zu Seiner Ehre.“